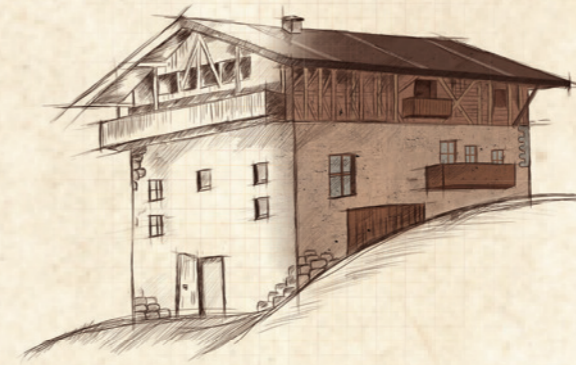


# ITAS PREIS

## FEIRUMHOF IN UNTERINN

*Begründung für den 1. Preis*



Die Eigentümerfamilie hat durch großen Einsatz und viel Eigenleistung gezeigt, dass die Sanierung eines in das 17. Jh. zurückreichenden Wohnhauses möglich ist. Sie haben sich Zeit gelassen, um mit sensibler Unterstützung durch den Architekten und das Denkmalamt das bestmögliche Projekt zu realisieren. Die Eigentümer haben beschlossen, kein neues Wohnhaus neben das bestehende zu setzen, sondern behutsam einen Zubau anzugliedern, der sich dem Bestand anpasst, jedoch auch als Neubau zu erkennen gibt. Im Maßstab und den verwendeten Materialien ordnet er sich unter und lässt durch sein Zurückspringen deutlich den Bestand ablesen.

Die Sanierungsarbeiten sahen die statische Sicherung, Unterfangung und Entfeuchtung der bestehenden Steinmauern, eine zeitgemäße Unterbringung der Eltern-Wohnung im Erdgeschoß, die Errichtung einer großzügigen Wohnung für die Bauernfamilie im Obergeschoss vor, welche sich in den Neubau ausdehnt und einen Zugang zum Dachgeschoss hat. Weiter entstanden im Untergeschoss Räumlichkeiten, deren Nutzung noch offenbleibt. Die Restaurierung der Fassaden, des Kreuz-

gewölbes, der Stube sowie der Innentüren und der Haustüre wurde von professionellen Handwerkern ausgeführt. Die fachgerechte Sanierung des Steinmauerwerks, der Decken und Holzböden, die Wiederverwendung von vorhandenen Bauteilen, die Restaurierung der Stube, die Verwendung von Holz aus dem eigenen Wald für den Bau und die Einrichtung führte zu einer ansprechenden Verbindung von wertvoller Altbausubstanz und zeitgenössischen Eingriffen. Durch den Austausch der Fenster, die Aufbringung eines Dämmputzes an der Innenseite der Mauern sowie die Dämmung des Daches konnte die Energiebilanz erheblich verbessert werden. Der Brennstoffbedarf (Hackschnitzel) für Heizung und Warmwasser wird aus dem eigenen Wald gedeckt.

Allen am Bau Beteiligten war der Gedanke der Nachhaltigkeit wichtig, die Eingriffe in die Natur wurden sehr gering gehalten, was sich in der Verwendung und Auswahl der eigenen Materialien sowie in der liebevollen Eigenarbeit widerspiegelt.

Das junge engagierte Paar betreibt traditionelle Landwirtschaft aus Überzeugung und hat eine hohe Identifikation mit dem historischen Wohngebäude.

**GERHART GOSTNER**  
ITAS Preis Jury-Präsident



**Südtiroler  
Bauernbund**



**ITAS**  
VERSICHERUNGSVEREIN  
AUF GEGENSEITIGKEIT